



## Protokoll der Jahreshauptversammlung am Sonntag, 5. Juni 2005, Hotel am Münster Breisach

---

### Teilnehmer:

- Der Vorstand:** Dr. Konrad M. Wittwer, Stuttgart (Vorsitzender)  
Dr. Patricia Scholten, Stuttgart (stv. Vorsitzende und  
Vorsitzende des Verleger-Ausschusses)  
Manfred Gerlach, Stuttgart (Schatzmeister)  
Sabina Kraut, Rottweil  
Gunter Narr, Tübingen  
Clemens Birk, Bietigheim-Bissingen (Vorsitzender der Fach-  
gruppe Zwischenbuchhandel)  
Wolfgang Henn, Niefern, Vorsitzender des Ausschusses selbstständiger  
Verlagsvertreter  
Peter Jakobleit, Vorsitzender des Sortiment-Ausschusses
- Mitglieder:** 41 Mitglieder (zuzügl. 14 Stimmvertretungen) sowie Gäste
- Geschäftsführung:** Johannes Scherer
- Leitung:** Dr. Konrad M. Wittwer
- Protokoll:** Margit Knöppel
- Tagesordnung:** siehe Anlage

### **TOP 1. Begrüßung**

Dr. Konrad M. Wittwer, der Vorsitzende des Verbandes, begrüßt um 10.05 Uhr die anwesenden Mitglieder sowie Gäste und gibt sodann das Podium für den nächsten Tagesordnungspunkt frei.

### **TOP 2. Podiumsdiskussion: Chancen und Risiken von „Search inside the book“**

Unter der Moderation von Dr. Andreas Meyer, freier Unternehmensberater für Verlage, stellen sich die Diskutanten Dr. Manfred Antoni (John Wiley & Sons, Weinheim), Gerhard Beckmann (Journalist), Dr. Walter Obermiller (E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart), Jens Redmer (Google Print, Hamburg) und Hermann-Arndt Riethmüller (Osiandersche Buchhandlung, Tübingen) zunächst jeweils kurz vor. Dann erläutert Jens Redmer die Philosophie der Volltextsuche mit Google Print, mit der die Qualität der Suchmaschine verbessert werden solle. Auch sei die Befürchtung unberechtigt, dass in der Zukunft die Einträge kostenpflichtig werden, denn damit würde der Suchindex eingeschränkt und die Neutralität beschnitten. So können Nutzer maximal 20 Prozent der Buchseiten (bei urheberrechtlich geschützten Werken nur kleine Textabschnitte) in relativ schlechter Auflösung ansehen. Auch gebe es viele Seiten, die gar nicht gezeigt werden, was die Möglichkeit ausschließe, ein Buch ganz zu lesen. Im Aufbau befindlich sei eine Postleitzahlenkarte mit Links zum stationären Buchhandel.

In der sehr sachlich geführten Diskussion können Bedenken und Gegenargumente nur kurz angerissen werden. Von großen Umsatzzuwächsen in den USA durch die Zusammenarbeit mit Amazon be-

richtet Dr. Antoni, wobei vertraglich abgesichert wurde, dass es nicht zur missbräuchlichen Nutzung von Inhalten kommen könne. Dr. Obermiller ist der Auffassung, dass alles, was anzusehen ist, auch ausgedrückt werden könne und betrachtet dies insbesondere im Fachbuchbereich mit Sorge.

Gerhard Beckmann sieht zwar die Volltextsuche als Plattform, ein Buch resp. einen Autor bekannter zu machen, aber noch viele Detailprobleme, die der Klärung bedürfen. Die Initiative einer Börsenvereins-Arbeitsgruppe, eine eigene Branchenplattform „Volltextsuche online“ zu entwickeln, wird von der Diskussionsrunde eher skeptisch beurteilt. Dem Buchhandel bescheinigt Herr Riethmüller Fachkompetenz, so dass dieser vor der Entwicklung keine Angst haben müsse, fordert aber für seine Sparte einen fairen Zugang. Wichtig sei auch die Unterscheidung zwischen Google als Anbieter von Wissen und der Firma Amazon als Handelsmacht.

### **TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit und ehrendes Gedenken**

Der Verbandsvorsitzende Dr. Wittwer stellt fest, dass die Versammlung mit insgesamt 55 Stimmen beschlussfähig ist.

Mit einer Gedenkminute wird der Kolleginnen und Kollegen gedacht, die seit der Hauptversammlung 2004 verstorben sind.

### **TOP 4. Bericht des Vorsitzenden mit Diskussion**

In seinem Rückblick geht Dr. Wittwer weniger auf das einzelne Verbandsgeschehen ein, sondern sieht den Landesverband inmitten eines vielfältigen Beziehungsgeflechts. Ziel des Zusammenschlusses von Bundesverband und Landesverbänden war die Bündelung der Kräfte und ein einheitliches Auftreten nach innen wie nach außen. Die Richtung stimme mittlerweile, wenn auch die Probleme ebenso wie finanzielle Redundanzen noch nicht gänzlich beseitigt seien.

In Bezug auf die von der Arbeitsgruppe Verbandsreform ausgearbeiteten Empfehlungen plädiert der Vorsitzende für eine Verbandsstruktur, die nicht Selbstzweck, sondern für die Mitglieder da sei. So könnten die Landesverbände manches vor Ort effizienter erledigen, während der Bundesverband für übergreifende Themen zuständig sei. Unverzichtbar sei jedoch der Erhalt der Dreistufigkeit. So sollte bei einer angestrebten Branchenlösung als Pendant zu den Internetsuchangeboten von Amazon und Google das Sortiment unbedingt mit eingebunden sein.

Neben den originären Aufgabenfeldern Ausstellungen, politische Lobbyarbeit, Ausbildung, Leseförderung etc. hat der Landesverband in diesem Jahr Neuland betreten mit der Initiierung einer Spendenaktion im Rahmen des „Welttag des Buches“, die sage und schreibe über 32.000 Euro für ein UNICEF-Projekt erbrachte. Unterstützt von Sponsoren, konnte mit der Welttagsparty am 23. April ein Fest mit Freunden der Branche begangen werden. Aufgrund dieses positiven Ergebnisses ist für das nächste Jahr eine ähnliche Aktion geplant, die in den Verbandsmedien frühzeitig angekündigt werden wird.

Eine Diskussion dieser Ausführungen wird nicht gewünscht.

### **TOP 5. Wahl der/des Vorsitzenden**

Als Mitglied des Wahl-Ausschusses leitet Ernst-Joachim Bauer, Ulm, diesen und auch die folgenden Wahlgänge, unterstützt von Verleger Gerd Hiersemann, Stuttgart. Zusätzliche Kandidaten werden nicht vorgeschlagen, es folgen Wahlgang und Auszählung.

### **TOP 6. Bericht des Schatzmeisters mit Diskussion**

Schatzmeister Manfred Gerlach gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass sein letzter von ihm zu verantwortender Abschluss mit 41.793,22 Euro ein deutlich positives Ergebnis aufweist. Basierend auf dem schriftlich vorliegenden Bericht trägt Herr Gerlach sodann Details zur Finanzlage vor und erläutert, dass der Überschuss aus mehreren nicht vorhersehbaren Ursachen resultiert: Mehreinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen und Aufnahmegebühren sowie positiven Aktivitäten im Seminargeschäft

und bei den Ausstellungen des Verbandes. Einnahmen und Ausgaben bewegten sich ansonsten zu-  
meist innerhalb des Etatrahmens, wobei sich die Personalkosten insgesamt gegenüber dem Vorjahr  
um mehr als 46.000 Euro reduzierten und auch bei den Raumkosten der Etatansatz deutlich unter-  
schritten wurde.

Fragen zum Bericht des Schatzmeisters werden nicht gestellt.

#### **TOP 7. Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl der/des Vorsitzenden**

Mit 51 abgegebenen, gültigen Stimmen wird Dr. Wittwer einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt.

#### **TOP 8. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

Zur Wiederwahl gestellt hat sich Dr. Patricia Scholten, zusätzliche Kandidaten werden nicht benannt.

#### **TOP 9. Bericht der Rechnungsprüfer mit Entlastung des Vorstandes**

Für die Rechnungsprüfer trägt Thomas Bleicher, Gerlingen, den Bericht vor, wonach das Rech-  
nungswesen des Verbandes am 19. April 2005 von den Rechnungsprüfern einer gründlichen Prüfung  
unterzogen wurde. Sie ergab wie in den Vorjahren, dass die Buchhaltung bestens und sorgfältig ge-  
führt ist. Unstimmigkeiten waren nicht festzustellen.

Eine Diskussion der Ausführungen wird nicht gewünscht. Herr Bleicher beantragt sodann die Entlas-  
tung des Vorstandes durch die Hauptversammlung; sie erfolgt einstimmig, bei Enthaltung der Betrof-  
fenen.

#### **TOP 10. Bekanntgabe des Ergebnisses der Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden**

Mit 51 abgegebenen, gültigen Stimmen wird Dr. Scholten einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzen-  
den wiedergewählt.

#### **TOP 11. Wahl der weiteren vier Vorstandsmitglieder**

Vorstandsmitglied Sabina Kratt stellt sich erneut zur Wahl; neu kandidieren Gunter Ehni, Cornelius  
Kieser und Klaus Willberg. Aus dem Gremium werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

#### **TOP 12. Jahresvoranschlag 2005**

Aus dem vorliegenden Finanzbericht trägt Schatzmeister Manfred Gerlach den Voranschlag für das  
Jahr 2005 vor, wobei der Vorstand mit spitzer Feder gerechnet habe und von einem ausgeglichenen  
Ergebnis ausgehe. Abschließend spricht Herr Gerlach allen seinen Dank für die miteinander geleistete  
Arbeit aus.

Der Etatvoranschlag für das Jahr 2005 wird sodann ohne weitere Diskussion einstimmig, ohne Enthaltungen,  
genehmigt.

#### **TOP 13. Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl der weiteren vier Vorstandsmitglieder**

Bei 51 abgegebenen, gültigen Stimmen ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Gunter Ehni	49 Stimmen
Cornelius Kieser	50 Stimmen

Sabina Kratt            51 Stimmen  
Klaus Willberg        50 Stimmen

Dr. Wittwer gratuliert den Gewählten und freut sich auf die Zusammenarbeit.

#### **TOP 14. Ehrung**

Angenehme Pflicht ist dem Vorsitzenden nun, mit sehr persönlichen Worten zwei ausscheidende Vorstandsmitglieder zu verabschieden und durch die Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen:

Gunter Narr, im vergangenen Jahr 65 Jahre alt geworden, war 18 Jahre lang - von 1983 bis 2001 - Mitglied sowohl des Verleger-Ausschusses als auch des Sozialpolitischen Ausschusses und in dieser Funktion Verhandlungsführer des Verbandes bei Tarifverhandlungen. Von 1987 bis zum heutigen Tag währte seine Tätigkeit im Vorstand.

Manfred Gerlach, war 13 Jahre lang, in der Zeit von 1987 bis zum Jahr 2000, Mitglied des Sozialpolitischen Ausschusses und von 1990 bis heute, also für 15 Jahre, Schatzmeister des Verbandes und quasi „zahlenpolitischer Ziehvater“ für den Vorsitzenden.

Mit den Ehrungen noch nicht ganz zu Ende, bittet Dr. Wittwer sodann Andrea Baumann vor's Podium, die in der Geschäftsstelle verantwortliche Mitarbeiterin für den „Welttag des Buches“. Sie habe mit dieser Aktion ein hervorragendes Gesellenstück abgelegt und sich den Dank des Vorstandes verdient.

#### **TOP 15. Jahreshauptversammlung 2006**

Als Termin der nächstjährigen Hauptversammlung wird Samstag, **20. Mai 2006**, Mannheim, festgelegt.

#### **TOP 16. Verschiedenes**

Dr. Wittwer hält fest, dass die Ehrenamtlichen einen guten Weg miteinander gefunden haben und der Sache zugetan seien. Mit einem Dank an alle Teilnehmer schließt der Verbandsvorsitzende die Jahrestagung 2005 um 12.55 Uhr.

Stuttgart, 29. Juli 2005    knö

---

Dr. Konrad M. Wittwer, Vorsitzender

---

Dr. Patricia Scholten, stv. Vorsitzende  
Vorsitzende des Verleger-Ausschusses

---

Manfred Gerlach, Schatzmeister

---

Clemens Birk, Vorsitzender des  
Zwischenbuchhandels-Ausschusses

---

Wolfgang Henn, Vorsitzender des Aus-  
schusses selbstständiger Verlagsvertreter

---

Peter Jakobeit,  
Vorsitzender des Sortiment-Ausschusses

---

Sabina Kratt

---

Gunter Narr